

Sind Perlatoren zu reinigen?

Perlatoren/Wasserstrahlregler sind aufgrund von Kalkablagerungen in regelmäßigen Abständen zu reinigen bzw. zu entkalken. Dies sollte auch im Hygieneplan vermerkt werden.

Quellen:

Empfehlung des Robert-Koch Institutes (2016): Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens
TRBA 250 (2014), Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege

Bei Fragen zum Thema können Sie sich an Anke Schmidt, Tel. 0391 627-6435 oder an Christin Richter, Tel. 627-6446 oder per Mail an Hygiene@kvsa.de wenden.

Serie

Wir fördern den ärztlichen Nachwuchs

Die hausärztliche Tätigkeit vor Ort kennenlernen



...war das Motto, dem 34 Medizinstudierende aus Halle und Magdeburg folgten. Im Rahmen des Hausärztetages Anfang Dezember 2017 hatte die KVSA mit ambulant tätigen Ärzten vor Ort ein dreitägiges Programm für die Studierenden zusammengestellt. Die ambulante Tätigkeit wurde aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Die Studierenden besuchten die Einzelpraxis von Dr. Steffen Lippert in Wernigerode und die Gemeinschaftspraxis Dres. Richter in Elbingerode. Die Hausärzte stellten ihre Räumlichkeiten vor und berichteten über ihren ganz persönlichen Weg in die Niederlassung. Ganz praktisch wurde es, als die Hausärzte live Ultraschalluntersuchungen durch-

führten und ihr Leistungsspektrum darstellten. Die Studierenden konnten Fragen rund um die ambulante Tätigkeit stellen: Wie war die Phase der Praxisgründung? Wie viele Urlaubstage haben Sie? Wie bilden Sie sich fort; nutzen Sie Qualitätszirkel? Warum haben Sie sich für die ambulante Tätigkeit entschieden?

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Oberharz stellte sich vor: die ärztliche Leiterin Sabine Faber berichtete aus dem MVZ-Alltag und beschrieb die Unterschiede zwischen einer Anstellung in einem MVZ und einer Niederlassung. Zusätzlich lernten die Studierenden Andreas Heldt, Arzt in Weiterbildung kennen. Er berichtete

über seine Weiterbildung im Oberharz und vermittelte den Studierenden wertvolle Erfahrungen.

Mitarbeiterinnen eines ambulanten Pflegedienstes berichteten aus ihrem Alltag und über die Zusammenarbeit mit den Hausärzten vor Ort. Praktische Einsichten sammelten die Studierenden im geriatrischen Basisassessment: In Kleingruppen führten die Studierenden mit Heimbewohnern u. a. Uhrentests und timed up and go-Tests im Pflegeheim des MVZ durch.

Im Rahmen des Zukunftsworkshops stellten die Studierenden Fragen rund um die hausärztliche Praxis, die von den teilnehmenden Hausärzten beantwortet wurden. In der Diskussion ging es um Fragen zur Beratung und Förderung in der Praxisgründung und die verschiedenen Möglichkeiten ambulanter Tätigkeit bzw. Kooperationen. Die Reaktion der Studierenden war ausschließlich positiv – gelobt wurde insbesondere die Möglichkeit, mit ambulant tätigen Ärzten vor Ort ins Gespräch zu kommen und Antworten auf alle Fragen zu erhalten – ohne Tabu.

Für Fragen oder weitere Informationen können Sie sich gerne an die Studierendenberaterin Christin Richter telefonisch unter 0391 627-6446 oder per Mail an Studium@kvsa.de wenden.



Foto: kvsa